# Nutzungsordnung für private digitale Endgeräte im Rahmen von BYOD

Gemäß dem Medienkonzept der Lernwerft, dürfen die Schülerinnen und Schüler der Lernwerft ihre eigenen digitalen Endgeräte (Laptops oder Tablets) für den Unterricht im Rahmen des „Bring Your Own Device“ (BYOD)-Modells nutzen. Um eine sichere, effektive und einheitliche Nutzung der Geräte im Schulalltag zu gewährleisten, gelten die folgenden Regeln und Anforderungen:

1. Allgemeine Nutzungsregeln

- Die Nutzung der privaten Endgeräte ist ausschließlich für schulische Zwecke gestattet. Der Gebrauch erfolgt nur nach Anweisung der Lehrkräfte.
- Smartphones und Handys: Diese Geräte fallen nicht unter das BYOD-Konzept, da sie für das digitale Lernen und die Nutzung im Unterricht in den meisten Fällen ungeeignet sind. Für Smartphones und Handys gilt die Handyordnung der Schule.
- Außerhalb der Unterrichtszeiten müssen die Endgeräte gemäß der Schulordnung genutzt und sicher verwahrt werden. Die Schule übernimmt keine Haftung für Schäden oder den Verlust der Geräte.

2. Systemvoraussetzungen und technische Anforderungen

- Betriebssysteme: Die Geräte sollten mit einem aktuellen Betriebssystem ausgestattet sein (Windows, macOS, iPadOS, Linux oder Android). Es wird darauf geachtet, dass gängige Office-Funktionen reibungslos unterstützt werden.
- Die Geräte müssen die Installation und den Betrieb von Standardanwendungen ermöglichen, zum Beispiel Microsoft-Office, Collabora-Office für Office-Anwendungen, sowie die Nutzung von Kollaborationstools und der Lernplattform der Schule.
- WLAN-Fähigkeit: Die Geräte müssen eine stabile Verbindung zum schulischen WLAN herstellen können.
- Es sind keine Anschlüsse zwingend erforderlich. Allerdings wird eine HDMI-Anschluss zur Verbindung mit dem Smartboard empfohlen.
- Sicherheitssoftware: Es muss ein aktueller Virenschutz installiert sein, und Sicherheitsupdates müssen regelmäßig durchgeführt werden.

3. Sicherheits- und Datenschutzrichtlinien

- Die Geräte müssen passwortgeschützt sein, um unbefugten Zugriff zu verhindern.
- Die Aktivierung einer Bildschirmsperre ist verpflichtend, um die Sicherheit der Daten zu gewährleisten.
- Datenschutz und die Trennung von schulischen und privaten Daten müssen sichergestellt sein. Es wird empfohlen, bei Bedarf getrennte Benutzerkonten einzurichten.
- Persönliche Daten der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte dürfen nur unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen verarbeitet werden.

4. Nutzung des schulischen WLANs

- Die Geräte dürfen ausschließlich über das schulische WLAN auf das Internet zugreifen. Die Nutzung mobiler Daten ist während der Unterrichtszeit untersagt.
- Das schulische Netzwerk darf nicht für private Zwecke verwendet werden (z. B. für den Zugriff auf soziale Medien, Spiele oder Streaming-Dienste).

5. Haftung und Verantwortung

- Die Verantwortung für die Sicherheit und den Schutz der privaten Geräte liegt bei den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern. Die Schule übernimmt keine Haftung für Schäden, Diebstahl oder Verlust der Geräte.
- Es wird empfohlen, die Geräte durch eine Geräteversicherung abzusichern.
- Die Schülerinnen und Schüler sind dafür verantwortlich, ihre Geräte funktionstüchtig und geladen in die Schule zu bringen. Eine begrenzte Anzahl an Ladestationen ist in Ausnahmefällen verfügbar.

6. Technischer Support

- Die Schule bietet keinen direkten technischen Support für private Geräte. Die Schülerinnen und Schüler sind dafür verantwortlich, technische Probleme selbstständig zu lösen oder externe Hilfe in Anspruch zu nehmen.
- Bei Fragen zur Nutzung von Anwendungsprogrammen für den Unterricht oder der schulischen Lernplattform stehen Anleitungen und Hilfestellungen zur Verfügung.

7. Einhaltung der Regeln

- Verstöße gegen diese Nutzungsordnung können Konsequenzen nach sich ziehen, die von einem temporären Verbot der Gerätenutzung bis hin zu disziplinarischen Maßnahmen reichen.
- Die Schülerinnen und Schüler sind angehalten, die Geräte verantwortungsvoll zu nutzen und die Anweisungen der Lehrkräfte zu befolgen.

Diese Nutzungsordnung ist Teil der schulischen Maßnahmen, um eine moderne, sichere und lernförderliche Umgebung zu schaffen und die digitale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler zu stärken. Die Regeln werden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls an technische und gesellschaftliche Entwicklungen angepasst. Die Nutzung der Endgeräte außerhalb des Unterrichtes wird durch die Schulordnung geregelt.

Mit ihrer Unterschrift bestätigen Sie, die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten, dass Sie die vorliegende Nutzungsordnung zur Verwendung privater Geräte in der Schule gelesen, verstanden und anerkannt haben. Sie erklären sich damit einverstanden, die darin enthaltenen Regelungen zu beachten und ihr Kind entsprechend darüber zu informieren.

Name des Kindes: _____

Klasse: _____

_____

Unterschrift der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten